

**U** Auf *S. caprea* unterhalb Eben bei Jenbach (Sarnth.!) und im Kaiser-tale bei Kufstein, am Thierberg bei Kufstein (Magn.!).

**K** Auf *S. caprea* (Ung. 4 p. 101; 8 p. 215 als *U. Caprearum*), auf *S. cinerea* bei Westendorf (Höhnel!), auf *S. grandifolia*, *S. aurita* und *S. phylicifolia* [= *S. arbuscula*, siehe Ung. 8 p. 296] um Kitzbühel (Ung. 4 p. 101 als *U. Salicis*; 8 p. 215 als *U. Caprearum* und *U. epitea*).

**M** Auf *S. caprea* bei Trafoi (Jaap 1 p. 137!).

**E** Auf „*S. phylicifolia*“ [det. v. Seemann] am Schlüsseljoch auf der Seite gegen Pfitsch 1900 m (Sarnth.!). auf *S. caprea* in der Gilfenklamm bei Sterzing (Wettst.!).

**D** Auf *S. grandifolia* bei der Galitzenklamm bei Lienz (Höhnel!).

**?N** Auf *S. caprea* im Val di Sole (Berl. & Bres. 1 p. 384).

**B** Auf *S. grandifolia* bei Klausen (Höhnel!); auf *S. caprea* bei Atzwang, Kastelruth und Ratzes (Jaap 1 p. 137); *Uredo* und *Teleutosporen* auf den Blättern „verschiedener Weiden“ bei Bozen, Terlan und Neumarkt (Krav. 1 p. 11).

Wie Nielsen und Rostrup festgestellt und Klebahn durch seine Impfversuche bestätigte, gehört zu einer *Melampsora*, die auf *Salix caprea*, *S. cinerea* und *S. aurita* auftritt, das *Caeoma Evonymi* (Gmel.) Wint. auf *Evonymus vulgaris* (*E. europaea*). Letzteres hat Schnabl bei Kufstein beobachtet; es dürfte in früherer Jahreszeit häufiger anzutreffen sein. Diese Art nennt Klebahn *M. Evonymi-Caprearum* Kleb.

Doch gehören sehr wahrscheinlich von den hier aufgezählten Weidenrosten viele zu einem *Caeoma* auf *Larix decidua*, wie das Klebahn nachgewiesen hat, welche er als *M. Laricis-epitea* Kleb. bezeichnet.

Wohin die von Ung. (8 p. 215) von Kitzbühel angegebene *Uredo Salicis* DC. auf *Salix „Wulfeniana“* [*S. glabra*] gehört, kann ich nicht entscheiden.

Außerdem habe ich aus Tirol noch viele *Uredo* von *Melampsora* auf *Salix*, deren Art ich nach den bloßen Blättern nicht zu bestimmen wage und die mir auch kein Anderer bestimmen mochte. So habe ich sie namentlich auf *Salices*, die ich der *S. nigricans* verwandt halte, oft getroffen.

Noch weniger wage ich zu urteilen, zu welchen der neu unterschiedenen oder neuen *Melampsora*-Arten diese von Monographen noch nicht untersuchten *Melampsora* gehören mögen. Ich sage daher hier nur, daß *Melampsora* auf allen *Salix*-Arten in Tirol noch sehr verbreitet ist.

14. (438.) *M. Euphorbiae dulcis* Otth in Mittheil. naturforsch. Ges. Bern a. d. J. 1868, Bern 1869 p. 70, Magn. in *Hedwigia* XXVIII. (1889) p. 28.

Auf *Euphorbia dulcis*.

**N** Am Wege vom Mendelpasse zum Monte Roën (Magn.!).

**F** Bei San Martino di Castrozza (Magn.!).

Auf *E. carniolica*.

**B** Eggental: am Wege vom Karersee zum Bewaller (Magn.!). an der Mendel (Stolz!).

15. (439.) *M. Helioscopiae* (Pers.) Wint. p. p., *Uredo Helioscopiae* Pers. (1797), *U. Euphorbiae Helioscopiae* Pers. (1801), *U. Euphorbiae* Rehbent. (1804), *U. punctata* DC. (1805). — Rbh. I. p. 240 Nr. 364 p. p.